

Mitteilungen zur 13. Direktoriumssitzung des Instituts für
Psychologie

1. Mit Ablauf des vergangenen Semesters sind die folgenden Damen und Herren aus dem Direktorium ausgeschieden:
Bärenz, Grzesitza, König, Yazici und Heydemann. Für die im Direktorium geleistete Arbeit wird ihnen gedankt.
Als neue Mitglieder sind zu begrüßen:
Baumgart und Zeh (stud. Vertreter), Mayer (wiss. Mitarbeiter)
Müller und Wiedemann (nichtwiss. Mitarbeiter).
2. Der Stundenplan für das WS 1989/90 liegt vor. Bitte die Lehrveranstaltungen bei Frau Götz / Herrn Mohr anmelden (Titel, Zeit, Ort).
3. Der Lehrauftrag an Frau Dipl.-Psych. Urda Kesselmann wurde genehmigt (aus Mitteln im Rahmen der Frauenforschung).
4. Ab dem 01.4.89 haben sich die Stundensätze für wiss. Hilfskräfte erhöht. Für wiss. Hilfskräfte ohne Abschluß beträgt der Stundensatz DM 12,03.
5. Frau Dipl.-Psych. Dagmar Mundlos-Schattling hat am 12.4.89 ihre Tätigkeit als geprüfte wiss. Hilfskraft aufgenommen. (Vertragsdauer bis 31.03.1990).
6. Am 02.05.1989 wurde Frau Dr. Jeannette Roos zur Hochschulassistentin ernannt. Sie hat ihre Arbeit bereits mit Beginn der Lehrveranstaltungen aufgenommen.
7. Frau Borchherding teilt den Inhalt eines Schreibens des Hessischen Ministers für Wissenschaft und Kunst: "Im Hinblick darauf, daß sie das erste Forschungssemester nach ihrer Ernennung zur hess. Landesbeamtin erst nach 9 Semestern Lehrtätigkeit in Anspruch genommen haben, bin ich bereit, den angemessenen Zeitabstand im Sinne des § 44 des HUG bei Antragstellung für ein weiteres Forschungssemester entsprechend zu verkürzen".
8. Ab dem 01.04.89 gilt die neue Arbeitszeitregelung, wonach die Dienstzeit um 7.30 Uhr beginnt und 16.30 Uhr endet (freitags 15.30 Uhr).
9. Für die Genehmigung von Dienstreisen einschließlich der Gewährung von Unfallschutz sind neue Formulare erstellt worden. (Erhältlich in den Sekretariaten)
10. Die Ausführung des Beschlusses laut Antrag Nr. 5 zum TOP 3 der letzten Sitzung des Direktoriums wird z. Zt. nicht verfolgt, da die jetzige Stelleninhaberin nach BAT V1b bezahlt wird und eine generelle, nicht personenbezogene Anhebung der Stelle derzeit nicht als hinreichend aussichtsreich bewertet wird.

die vakante Stelle einer Verwaltungsangestellten nach BÄT V1B wird für ihre Arbeit gedankt. Sie hat einstimmig beschlossen, Frau Uta Schott für diese Stelle vorzuschlagen. Ein entsprechender Antrag ist gestellt worden.

12. Die Dienstzeiten von Frau Yazici (Steubenplatz 12) sind: Mo.-Fr. 12.30-16.30 Uhr, Dienstraum ist der Raum 305.
13. Laut Mitteilung des Präsidenten beträgt die nach der Kapazitätsverordnung errechnete Aufnahmequote für das Fach Psychologie und für das Studienjahr 1989/90 63 Personen.
14. Laut Schreiben des Präsidenten vom 11.4.89 sind Übertragbarkeit und Verstärkungsmöglichkeiten von Finanzmitteln nach ATG 75 und ATG 76 neu geordnet worden. Das Schreiben kann in den Sekretariaten eingesehen werden.
15. Die Albert Osswald-Stiftung hat zwei Preise in Höhe von DM 2.500,-- für Studierende oder Doktoranden der THD ausgelobt. Über nähere Einzelheiten informiert ein Schreiben des Präsidenten, das in den Sekretariaten eingesehen werden kann.
16. Frau Reuss hat mitgeteilt, daß sie sich der neuen Arbeitszeitregelung, wonach ihre Stundenzahl von 20 auf 19,5 abgesenkt werden soll, nicht anschließen möchte. Dem ist von der Personalabteilung entsprochen worden.
17. Die Kosten für die Standleitungen zum Steubenplatz in Höhe von DM 8.400,-- werden dem Konto bei ATG 71 (303) gutgeschrieben.
18. In einem Antwortschreiben des Präsidenten auf eine Anfrage des Herrn Dekans vom 28.2.89 hin wird mitgeteilt, daß bei den bisherigen Schwerpunktsetzungen das "berechtigte Anliegen der Psychologie" nicht berücksichtigt werden konnte. Der Herr Präsident hegt jedoch "eine neue Hoffnung für die achte Qualifikationsstelle im Zusammenhang mit dem Hochschulsonderprogramm von Bund und Ländern".
19. Zur Vergabe von Promotionsstipendien nach dem Hess. Gesetz zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlern liegt ein Merkblatt vor, das in den Sekretariaten einzusehen ist.
20. Neues Mittelbewirtschaftungssystem in der Haushaltsstelle. Die Titelgruppen 73,74,75,91,94 werden mit dem neuen DV-Mittelbewirtschaftungssystem HIS-MBS verwaltet. Andere Titel sollen folgen. (Schreiben vom 24.4.89)
21. Durchführung des Kulturabkommens mit der DDR. Zur Erstellung des Deutschen Kulturkalenders vom 1.7.89-30.9.89 wird um Meldung von Veranstaltungen gebeten.

Darmstadt, den 09.05.89